

Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.1 des Dezernates 1.0
der RWTH Aachen, Templergraben 55, 52056 Aachen

Nr. 2007/016	12.03.2007	Redaktion: Iris Wilkening
S. 133 - 134		Telefon: 80-94040

Anordnung über die Übertragung der Widerspruchszuständigkeit

vom 07.03.2007

Auf Grund des § 126 Abs. 3 Nr. 2 Satz 2 Beamtenrechtsrahmengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.1999 (BGBl I S. 654), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2006 (BGBl II S. 2748) iVm § 2 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 30.10.2006 (GV.NRW. 2006, S. 474), ordnet das Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie gemäß Artikel 8 Nr. 2 Buchstabe b Satz 5 Hochschulfreiheitsgesetz vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474) in Wahrnehmung der Aufgaben des Hochschulrats der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen im Sinne von § 1 Abs. 2 Hochschulgesetz (Artikel 1 des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474)) an:

§ 1**Vorverfahren für Klagen aus dem Beamtenverhältnis**

Die Befugnis, im Vorverfahren zu Klagen aus dem Beamtenverhältnis über den Widerspruch zu entscheiden, wird auf das Rektorat der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen übertragen. Dieses Gremium ist berechtigt, die Widerspruchszuständigkeit auf den jeweiligen Dienstvorgesetzten im Sinne des § 33 Abs. 3 Sätze 2 und 3 Hochschulgesetz zu übertragen. Artikel 7 § 1 Satz 4 Hochschulfreiheitsgesetz bleibt hiervon unberührt.

§ 2**Inkrafttreten, Geltungsdauer**

Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 01. Februar 2007 in Kraft. Sie gilt bis zu einer Neuregelung durch den Hochschulrat.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein – Westfalen vom 30. Januar 2007.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 07.03.2007

gez. Rauhut
Univ.-Prof. Dr. rer.nat. Burkhard Rauhut